

Dividenden 1914—1917: 0 (7 Mon.), 0, 2, 6%.

Direktion: Max Müller, Max Methfessel.

Prokuristen: Fritz Müller, Gust. Schmidt.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. Leo Gutmann, Gotha; Stellv. Handelskammer-Syndikus Hugo Methfessel, Saalfeld; Kaufm. Hans Niese, Breslau.

Deutsche Photogravur-Akt.-Ges. in Siegburg.

Gegründet: 24./2. 1906; eingetr. 13./3. 1906. Gründer siehe Jahrg. 1906/07. Fabrikant Ernst Rolffs in Siegfeld und der Chemiker Dr. Ed. Mertens in Grosslichterfelde deckten die von ihnen übernommenen je 500 Aktien dadurch, dass sie der Ges. das Recht erteilen, die deutschen Reichspatente 114 924, 129 679, 132 408, 125 917, 161 635, 164 020, 166 499, 164 019, die zum Patente angemeldeten Erfindungen, Patentanmeldung M. 25 517, 26 720, 27 282, 27 867, 25 414, 27 936, 28 044, 24 372; O. 4475, 4756, 4758, 4751, 4853, 4757; M. 25 285, 27 861, 27 807, 26 801, 27 913, 28 280 und die Gebrauchsmuster 250 146 sowie ihre damit zus.hängenden Geheimverfahren nach den näheren Bestimmungen im Gesellschaftsvertrage zu benutzen. 1906 gelangten wegen Patentanfechtung auf Patente M. 500 000 zur Abschreib.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb graphischer Erzeugnisse sowie der Betrieb von Unternehmungen und die Beteiligung an Unternehmungen aller Art, die zu dem Zweck der Ges. in Beziehung stehen und zur Erreichung desselben förderlich scheinen. Nach G.-V.-B. v. 2./3. 1917 ist auch die Herstell. von Eisen- u. Metallwaren aller Art u. von Erzeugnissen für mittelbaren Heeresbedarf Gegenstand des Unternehmens.

Kapital: Bis 1917: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 300 000. Zur Beseitig. der Unterbilanz (ult. 1907 M. 729 572) u. behufs Abschreib. beschloss die a.o. G.-V. v. 9./10. 1907 die Herabsetz. des A.-K. von M. 1 300 000 auf M. 325 000 durch Zus.leg. der Aktien 4:1, gleichzeitig wurde Erhö. um M. 175 000 (auf M. 500 000) in 175 Aktien à M. 1000 beschlossen, begeben zu pari. Der Gewinn von 1908 M. 116 271 wurde vorgetragen; 1909 resultierte bei M. 225 177 Unk. u. M. 217 777 Abschreib. ein Verlust von M. 280 926, gedeckt mit M. 116 271 aus dem Gewinnvortrag, restl. M. 164 655 wurden vorgetragen u. verminderten sich 1910 auf M. 164 417.

Die G.-V. v. 26./6. 1911 genehmigte den Vertrag mit der Rotophot-Ges. für photographische Industrie m. b. H. in Berlin u. damit zus.gehend die Gründung einer Ges. m. b. H. zur Verwertung graphischer Erfindungen unter dem Namen Rotogravur, Deutsche Tiefdruck-Ges. m. b. H. mit dem Sitz in Berlin. Das A.-K. der Siegburger Ges. wurde um M. 100 000 (also auf M. 600 000) erhöht, die unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre der Schriftsteller Hans Krämer in Berlin zum Nennwert übernahm.

Durch M. 233 000 Gewinn an Effekten konnte 1911 der Verlustvortrag aus 1910 (M. 164 417) getilgt u. auch die Abschreib. (M. 102 554) bis auf M. 239 Verlust verdient werden, der vorgetragen u. 1912 getilgt wurde. Für 1913 ergab sich ein Passivsaldo von M. 13 515, der 1914 auf M. 270 239 u. 1915 auf M. 285 351 anwuchs. Zwecks Deckung dieser Unterbilanz und Vornahme von Abschreib. u. Rückstell. beschloss die G.-V. v. 11./9. 1915 das A.-K. durch Zus.leg. der Aktien 2:1 von M. 600 000 auf M. 300 000 herabzusetzen. Gleichzeitig wurde behufs Beschaffung von Betriebsmitteln eine Zuzahl. von 50% auf die zus.gelegten Aktien u. deren Umwandlung in 8% Vorz.-Aktien mit Wirkung ab 2./1. 1916 beschlossen. Die Zuzahlung wurde von mehr als der Hälfte der Aktionäre geleistet, sodass M. 175 000 Vorzugs-Aktien geschaffen wurden u. M. 125 000 St.-Aktien verbleiben.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1916: Aktiva: Patent- u. Versuchs-Kto 60 000, Immobil. 227 279, Fabrik- u. Kontoreinricht. 171 804, Waren- u. sonst. Bestände 179 823, Debit. 78 937, Kassa u. Postscheck 2257, Effekten u. Beteilig. 305 801. — Passiva: A.-K. 300 000, Hypoth. 33 000, Bank-Kto 499 686, Kredit. 36 244, Delkr.-Kto 54 737, Sanierungs-Kto 102 235. Sa. M. 1 025 903.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikations- u. Handl.-Unk. 325 741, Abschreib. 62 060, Delkr.-Kto 11 526. — Kredit: Fabrikat.-Kto 394 873, Sonstige 4454. Sa. M. 399 327.

Dividenden 1906—1916: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Clem. C. Harke, Paul von Kalben.

Prokurist: Fritz Terhé.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikant Ernst Rolffs, Siegfeld; Stellv. Chemiker Dr. Karl Bleibtreu, Bonn; Dr. Karl Popp, Dir. Duckwitz, Koblenz; Gutsbes. Arthur von Osterroth, Oberwesel; Fabrikant Paul Nierhaus, Elberfeld.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Coblenz: Disconto-Ges.

Neue Photographische Gesellschaft A.-G. zu Steglitz b. Berlin.

Gegründet: 5./8. 1899 mit Wirkung ab 1./1. 1899; eingetr. 8./9. 1899. Gründers. Jahrg. 1899/1900.

Die A.-G. übernahm als Einlage der Neuen Photographischen Gesellschaft m. b. H. deren Geschäft im Aktivwert von M. 990 674, ferner die Passiven in Höhe von M. 390 674 und gewährte zur Ausgleichung 600 Aktien à M. 1000; von A. Schwarz wurden Patente u. Patentanwartschaften gegen Gewährung von 50 Aktien à M. 1000 übernommen.

Zweck: Herstellung von Papier und photogr. Artikeln oder Handel in diesen Artikeln, Herstellung u. Verwertung aller Art von Maschinen, die zur Fabrikation solcher Artikel bestimmt sind; Erwerbung und Ausbeutung von Patenten, welche in den Geschäftszweig der Ges. einschlagen, sowie der Betrieb aller einschlägigen Hilfsgeschäfte. Beteiligt ist die Ges. an der Rotary Photographic Comp. Ltd. u. Rotary-Sales Co. Ltd., beide in London, an der